



# Win-win im KSS-Sektor

**KÜHLSCHMIERSTOFFE – Langfristige Partnerschaften machen sich beim Einkauf von Schmierstoffen bezahlt. Davon berichtet der Getriebespezialist Atlanta Antriebssysteme, der vom Georg Oest Mineralölwerk umfassend betreut wird.**

**D**ass sich eine langfristige Partnerschaft mit einem Schmierstofflieferanten nachhaltig auszahlt, ist für Dipl.-Ing. (FH) Götz Koster, Centerleiter Weich von Atlanta, Fakt: »Der ständige Lieferantenwechsel lohnt sich nicht. Unserer Erfahrung nach zahlt sich eine langfristige Partnerschaft mit einem gut aufgestellten Schmierstofflieferanten aus, denn die Produktqualität ist besser und die Fertigungsprozesse sind zuverlässiger.« Diese Philosophie wurde von Atlanta nicht am grünen Tisch entwickelt. Sie ist vielmehr aus jahrelanger Praxis erwachsen.

Erste Kontakte zur Oest-Gruppe – dem Schmierstoffspezialisten mit eigenem Entwicklungslabor und Produktion in Freudenstadt – ergaben sich 1999. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zusammenarbeit zunehmend intensiviert worden. Heute beliefert Oest als Schlüssellieferant alle drei Bietigheimer Werke mit Metallbearbeitungsmedien. Maßgeblichen Anteil daran habe die ebenso kompetente wie

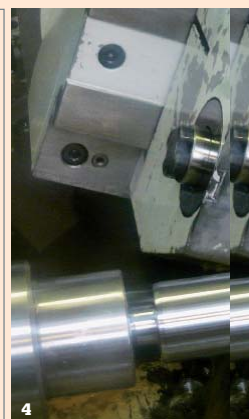
zuvorkommende Betreuung durch Oest-Gebietsverkaufsleiter Manfred Walke, ist Götz Koster überzeugt. Die Atlanta Eugen Seiden Spinner GmbH ist mit 280 Mitarbeitern und 28 Auszubildenden ein weltweit tätiges Familienunternehmen. Die starke internationale Ausrichtung wird durch 22 Auslandsvertretungen belegt. Gegründet 1929 als Werkzeug- und Maschinenfabrik, war die Antriebstechnik von Beginn an die Domäne des Unternehmens.

Heute gehören Antriebsselemente wie Zahnräder, Kegelräder, Kupplungen zum umfangreichen Lagernormprogramm. Als weiteres, zunehmend wichtiges Standbein hat sich Atlanta auf die Auftragsfertigung von Standard- und Sonderzahnstangen sowie auf Servogetriebe spezialisiert. Im Zuge starker Wachstumsphasen im vergangenen Jahrzehnt wurden die Fertigungskapazitäten deutlich erweitert. Es werden komplette Leistungspakete von Entwicklung und Konstruktion bis zum einbaufertigen Getriebe angeboten. Zu den wichtigsten Seg-

menten gehören der Maschinenbau, insbesondere Verpackungsmaschinen, Holzbearbeitung, Automotive, Handhabungstechnik sowie die Fleisch- und Lebensmittelverarbeitung. Wassergemischte Kühlschmierstoffe von Oest

**4** Beim Schnecken vorfräsen für Hochleistungsschneckengetriebe kommt eine speziell für Atlanta gebaute Sondermaschine zum Einsatz.

**5** Andreas Oedekoven, Leiter der Oest Service-Abteilung, während der Dokumentation der wöchentlich ausgeführten KSS-Untersuchung nach TRGS 611.





**1** Langjährige Partnerschaft: Götz Koster (links), Centerleiter Weich, ist mit der Betreuung durch Manfred Walke, Oest Mineralölwerk GmbH, insbesondere durch die Anbindung an Entwicklungslabor und Anwendungstechnik des Herstellers sehr zufrieden.

**2** Stirnräder sind Teil des Atlanta-Lagernormprogramms und werden mittels automatischer Teilezuführung durch Abwälzfräsen gefertigt.

**3** Verzahnte Schneckenräder, die nach dem Drehen mit einem Schneckenradabwälzfräser unter Oest Schneidöl gefertigt werden.

kommen in rund 40 einzelbefüllten Atlanta-Maschinen zum Einsatz. Es handelt sich hier vor allem um Mehrachs-Bearbeitungszentren für Drehoperationen sowie um Anlagen für Rundscheifanwendungen und für Fräsbearbeitungen. Um sich angesichts differenzierter Anforderungen eine hohe Flexibilität zu bewahren, ist der Maschinenpark entsprechend vielseitig ausgelegt. Gefertigt wird ab Stückzahl eins, der Großteil der Serienaufträge läuft mit Losgrößen von 20 bis 200 Stück.

Im Rahmen der DIN-ISO-Zertifizierung des Fertigungsbetriebes ist die Überwachung und kontinuierliche Pflege der Kühlschmierstoffe klar definiert. Entsprechende Steuerungsmaßnahmen sind für umfassenden Gesundheitsschutz der Werker und effizienten Korrosionsschutz der Teile unabdingbar. Das KSS-Management für fast alle Fertigungsbereiche hat Atlanta seit einem Jahr an die Spezialisten von Oest übertragen. Die zuvor vorgenommene Werkerselbstkontrolle verlief hinsichtlich der Dokumentation nicht zufriedenstellend. »Wir haben die Kosten für die externe Dienstleistung

»Fluid Management« unseren internen Kosten gegenüber gestellt«, erläutert Götz Koster. Das Ergebnis: Die externe Dienstleistung durch geschultes Fachpersonal verhält sich kostenneutral zum internen Aufwand. Götz Koster: »Auf dieser Basis haben wir uns dafür entschieden, das KSS-Management inklusive Überwachung, Pflege, Aufbereitung und Versorgung an Oest zu vergeben. Mit gleichen Kosten ist unser Nutzen ungleich höher.«

### Klare Aufgabenverteilung

Im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfanges führt ein Oest-Mitarbeiter einmal wöchentlich vor Ort eine KSS-Untersuchung gemäß TRGS 611 sowie weitere erforderliche Maßnahmen wie Füllstands-Kontrolle und Feststellung des Verunreinigungszustandes durch. »In seiner Verantwortung liegen außerdem alle notwendigen Maßnahmen, wie beispielsweise die bedarfsgerechte Zugabe von Additiven,« erläutert Andreas Oedekoven, Leiter der Service-Abteilung von Oest. Centerleiter Götz Koster ist von den Vorteilen dieser exter-

nen Dienstleistung überzeugt: »Selbst wenn einer unserer Mitarbeiter beim Prüfen der Emulsion einen Steuerungsbedarf feststellen würde, er wäre zur fachgerechten Durchführung geeigneter Maßnahmen praktisch wieder auf Oest-Fachpersonal angewiesen. Durch die klare Aufgabenverteilung kann sich nun jeder auf seine Kernkompetenzen konzentrieren.«

Auf Anraten von Manfred Walke sind im Zuge der Optimierungsmaßnahmen Ölskimmer eingebaut worden, um die Abscheidung von Fremddölen zu verbessern. Die Ergebnisse der bis dato vorgenommenen Maßnahmen sprechen für sich: Die Standzeit der KSS-Emulsionen konnte bereits um durchschnittlich 30 Prozent verlängert werden. Nicht wassermischbare Schneidöle der Oest-Meba-Produktreihe kommen beim Räumen und beim Verzahnungsfräsen zum Einsatz. Oest liefert je nach Anwendungsfall unterschiedliche Schneidöle.

Die erforderliche Schneidleistung mit hohen Oberflächengüten und gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit des Prozesses wird durch optimale Viskositäten sowie durch spezielle, auf den jeweiligen Prozess abgestimmte Additive erreicht. Beim Nutzenräumen sorgen Oest-Hochleistungsöle mit hohen Anteilen an EP-Wirkstoffen für die Vermeidung von Aufbauschneiden. Neben der Gewährleistung einer hervorragenden Prozessqualität wurden durch moderne Formulierungen Probleme mit Hautreizungen auf ein Minimum reduziert.

Oest half auch im Zentrifugen-Beschaffungsprozess für die Ölabscheidung aus Spänen. Seitdem die Zentrifuge im Einsatz ist, liegt die Restfeuchte der Späne unter einem Prozent, während das Schneidöl wieder dem Prozesskreislauf zugeführt wird. Aus Götz Koster's Sicht ist es ein entscheidender Vorteil, Schmierstoffe direkt beim Hersteller anstatt beim Händler zu beziehen. »Wir erhalten von Oest alles aus einer Hand. Schnell, unbürokratisch und flexibel, das hat uns überzeugt.«

[www.oest.de](http://www.oest.de)

